



Kreis Offenbach



An den
Vorsitzenden des Kreistages Offenbach
Kreistagsbüro
im Hause

14. August 2018

A 130

mit der freundlichen Bitte um weitere Veranlassung

Anfrage der Fraktion FREIE WÄHLER im Kreis Offenbach

Betrifft: Tarifstruktur von Erzieher*innen im Kreis Offenbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Besetzung von Erzieher*innenstellen verschärft sich im gesamten Kreis Offenbach. Zudem wird die Konkurrenzsituation durch unterschiedliche Tarife verschärft.

Dazu hat die Fraktion FREIE WÄHLER Kreis Offenbach folgende Fragen:

1. Wie sieht die Tarifstruktur für Erzieher*innen im Kreis Offenbach in den jeweiligen Städten und Gemeinden aus?
2. Was unternimmt der Kreisausschuss, um den unterschiedlichen Tarifen zu begegnen?
3. Welche Aktivitäten unternimmt der Kreisausschuss, um die Tarife in den umliegenden Städten und Gemeinden anzugleichen bzw. wie wird die Konkurrenzsituation entschärft?

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Schulz
Fraktionsvorsitzender



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die
Fraktion FREIE WÄHLER
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:
Wigbert Appel

Telefon:
06074/8180-3422/ 3104

Telefax:
06074/8180-3944

E-Mail:
kreistagsbuero@kreis-
offenbach.de.

Zeichen:
10.1-03 A 130

Datum:
30.08.2018

Tarifstruktur von Erzieher*innen im Kreis Offenbach Ihre Anfrage vom 14.08.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich der **Tarifstruktur von Erzieher*innen im Kreis Offenbach** wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wie sieht die Tarifstruktur für Erzieher*innen im Kreis Offenbach in den jeweiligen Städten und Gemeinden aus?

Antwort 1:

Die Frage kann von Seiten des Kreises nicht beantwortet werden, da im Land Hessen eine geteilte Verantwortung im Bereiche der Kinderbetreuung besteht. Der Kreis ist zwar als örtlicher öffentlicher Jugendhilfeträger Träger der Rechtsansprüche auf einen Betreuungsplatz, soweit diese vom Bundesgesetzgeber vorgesehen sind. Die Verantwortung für die Einrichtung und Trägerschaft von entsprechenden Einrichtungen liegt jedoch bei den Kommunen, die selbst Einrichtungsträger sind oder mit freien Trägern kooperieren. Eine Aufgabe der sozialen Daseinsvorsorge im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung. Der Kreis ist daher nicht an der Personalverwaltung der Einrichtungen beteiligt und verfügt damit auch nicht über die für die Beantwortung der Frage notwendigen Daten.

Frage 2:

Was unternimmt der Kreisausschuss, um den unterschiedlichen Tarifen zu begegnen?

Frage 3:

Welche Aktivitäten unternimmt der Kreisausschuss, um die Tarife in den umliegenden Städten und Gemeinden anzugleichen bzw. wie wird die Konkurrenzsituation entschärft?

Antwort 2 u. 3:

Der Kreis ist auch nicht an Tarifabschlüssen oder deren Umsetzung für den Bereich der Erzieherinnen beteiligt. Die gezahlten Vergütungen sind Teil der Personalverantwortung der Kommunen.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Müller
Kreisbeigeordneter